

Schliersee, 9 Decemb 98.

Verehrter Herr Doktor



Herzlichen Dank für Ihren

lieben Brief, in dem mir nur eins schmerzhaft
war: ich hatte mich so müß Ihre Dank-
über meine Kleinigkeit in der Hofzeits Po-
sition! Haben Sie gar nichts für die Frank-
furter Tag übrig? Ich weiß nicht, was da
schreiben wird nur es wird ja es wenig,
da es kommt. Bei Sammelraum glaub ich,
hat ich eine große Nummer mit Harwood
hat in früheren Zeiten für mich wahrscheinlich
gesehen. Aber nun schreibe ich dem-
mei Zug; mir ist heute gar nicht mehr
da kommt es was über mir. Ich möchte mich
so gern von Ihnen geschiedet sehen. Es wird es

Keiner es für und richtig können und für.

Von Säiner habe ich den Brief, dessen
Sie erwähnen, nicht erhalten. Aber vor einigen
Tagen riefen, wobei er mir, unter starken Worten
menschlicher und künstlerischer Sympathie, es
zur Pflicht machte, meine künftigen Mappen
zugleich mit dieser Ihnen zuzusichern. Seine
Kränkung durch den Unfall Langens wollte er
nicht verhehlen. Ich schrieb Ihnen darauf: meine
2 nächsten Mappen wolle ich Ihnen zuerst
verleihen, wenn wir uns über dies mit einem
Aussorger von 500 R für 2-3000 Exemplare einigen
kann. Ich ließ Ihnen durch die Größe der Auflage
wohl zu sehr entgegengekommene. Sie werden
mich entschuldigen. Natürlich aber wünsche ich nun
auf Auszahlung des ganzen Auslasses beim
Aussorger des Manuskripts.

Ich möchte schon nach Wien, nur
nicht sofort. Ich denke gar nicht mehr zum
Ableimieren nur also, da Gerade ein Besichtigung
zum Ried hinwärts komponiert und weiter

der deutschen Ausgabe nachhandelt, nicht viel
gibt nicht von Buch. Ausserdem muss ich
noch vor Weihnachten ein Capitel für die engl.
Ausgabe des Frauenbuchs geschrieben.

Man hätte auffragen, ob Schallbacher Thier
sein Frau Eder hat. In Bayern zusammen hat.
Der Prop. Eder hat er wegen des Abzugs
geschrieben, aber noch keine Antwort erhalten.
Seu.

Mein herzlichste Grüsse! Ich habe etwas
im Kopf, was ich feurig nach Wien mitbrin-
gen möchte, für Sie als den ersten, der es
kennen lernt. Einen kleinen Ebnacher, über
einen Urschänder alles Lebendigen aufgebaut.
Er soll helfen: Ein Glück. Mir ist aber
hänge vor ihm. Also grüßt auch schön.

Lore

Laura Clauson.



